

Rechtsextreme in Brüssel zerstritten

Brüssel. Die im Januar gegründete rechtsextreme Fraktion im Europaparlament könnte auseinanderbrechen. Wie eine Parlamentssprecherin am Freitag in Brüssel mitteilte, haben die fünf rumänischen Mitglieder der Fraktion ihren Austritt angekündigt. Damit hätte die Gruppe nur noch 18 Mitglieder, was nicht ausreicht, um eine Fraktion zu bleiben. Die Abgeordneten der rechtslastigen und ausländerfeindlichen Großrumänien-Partei begründen den Schritt mit Äußerungen ihrer italienischen Fraktionskollegin Alessandra Mussolini.

Mussolini hatte in einem Interview gesagt, die Rumänen hätten »aus der Kriminalität einen Lebensstil gemacht«. Der Vorsitzende der Partei »Das große Rumänien«, Corneliu Vadim Tudor, erklärte daraufhin in Bukarest, »die ›Zigeuner‹ würden mit Rumänen gleichgestellt«. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/95714.rechtsextreme-in-bruessel-zerstritten.html>